

Der Zentrale Betriebshof Gladbeck, eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Gladbeck, erbringt für die Stadt Gladbeck und ihre ca. 78.000 Bürgerinnen und Bürger folgende Dienstleistungen:

- Abfallbeseitigung und –verwertung
- Straßenreinigung und Winterdienst
- Unterhaltung der städtischen Grünanlagen und Friedhöfe
- Fuhrparkverwaltung und weitere Dienstleistungen
- Unterhaltung einer Vogelinsel mit Streichelzoo am Wasserschloss Wittringen

Für die Unterhaltung der drei städtischen Friedhöfe und der Vogelinsel suchen wir zum 01.02.2020 einen / eine

Sachbearbeiter/in „Friedhofsangelegenheiten“ (m / w / d)

Die unbefristete Vollzeitstelle ist nach Entgeltgruppe 9b des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-V) bewertet.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung, Überwachung und Organisation der gärtnerischen Unterhaltung der städtischen Friedhöfe und der Vogelinsel mit Streichelzoo einschließlich der Personalführung und Personaleinsatzplanung
- Weiterentwicklung des Bestattungswesens
- Hausverwaltung der Trauerhallen, Stadtgartenhäuser und der Vogelinsel
- Datenpflege des Gräber- und Belegungsprogrammes „ELFRIED“ und der Belegungspläne
- Beschaffungen
- Mitwirkung bei der Wirtschaftplanung
- Verwaltung des Kleingartenwesens

Ihr Profil:

- Sie haben eine Ausbildung als Techniker/in, Agrarbetriebswirt/in bzw. Meister/in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau.
- Sie besitzen den Führerschein der Klasse B.
- Sie besitzen gründliche Kenntnisse in den gängigen MS Office-Anwendungen bzw. sind bereit, sich diese Kenntnisse anzueignen.
- Sie sind belastbar, teamfähig und flexibel, arbeiten selbstständig, sorgfältig und ergebnisorientiert. Sie verfügen über ein sicheres Auftreten, gute kommunikative Kompetenz.
- Sie besitzen eine präzise und verständliche Ausdrucksweise (mündlich und schriftlich).
- Sie besitzen die Bereitschaft zur Teilnahme an beruflichen Fortbildungsveranstaltungen.

Weitere Fragen zum Arbeitsplatz und den Aufgabeninhalten werden Ihnen gerne von Herrn Schregel (Tel.-Nr.: 02043/99-2540) oder Herrn Schwartz (Tel.-Nr.: 02043/99-2273) beantwortet.

Der Zentrale Betriebshof Gladbeck fördert in vielfältiger Hinsicht aktiv die Gleichstellung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir begrüßen daher Bewerbungen von Frauen und Männern ausdrücklich unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung oder sexueller Identität.

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet; eine flexible Arbeitszeitgestaltung (z.B. Dienst auch an Nachmittagen) wird vorausgesetzt.

Bewerbungen schwerbehinderter bzw. gleichgestellter Menschen im Sinne des Neunten Buches des Sozialgesetzbuches (SGB IX) sind ausdrücklich erwünscht und werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Gladbeck liegt verkehrsgünstig in der Emscher-Lippe Region an der Schnittstelle zwischen Ruhrgebiet und Münsterland. Die frühere Bergbaustadt zeichnet sich heute durch eine moderne, mittelständische Wirtschaftsstruktur, eine gute Wohnqualität und ein profiliertes Schulsystem mit freier Waldorfschule und städt. Musikschule aus. Gladbeck verfügt über attraktive Kultur-, Sport- und Freizeiteinrichtungen.

Wenn das Stellenprofil Ihr Interesse weckt und Sie die beschriebenen Voraussetzungen erfüllen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte **bevorzugt per E-Mail** mit den üblichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des Betreffs „**Stellenausschreibung SB Friedhofsangelegenheiten**“ bis zum **09.12.2019** an

Zentraler Betriebshof Gladbeck
Postfach 629
45956 Gladbeck
E-Mail: zbg@zb-gladbeck.de

Mit der Eingabe der Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gespeichert werden. Beachten Sie hierzu die Hinweise zum Datenschutz im Impressum auf der Homepage des ZBG (www.zb-gladbeck.de). Verwenden Sie bitte **keine Originale sowie Bewerbungsmappen**. Die Unterlagen werden **nicht** zurückgesandt. Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet.